

Protokoll der 23. Pfarreiratssitzung

9. Mai 2017, 20 Uhr, Haus Liudger

Top 1: Begrüßung und Einstimmung

- ❖ Wertvollwort. Matthias Brinkschulte

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (siehe Anhang)

- ❖ Das Protokoll wurde mit drei Enthaltungen (es gab Zustellungsprobleme) genehmigt.

Top 3: Blick in die Gemeinde

- ❖ Kinderkommunion: Die Rückmeldungen waren größtenteils positiv – es gibt einen gemeinsamen Dankgottesdienst beim Familiengottesdienst 2/Elf. (St. Josef und Schmedehausen hatten bereits auf Wunsch einen separaten Gottesdienst) – da die heutige Gesellschaft neue Formen fordert, gibt es auch einige kritische Stimmen seitens der Befürworter klassischer Liturgie. Das Vorbereitungsteam verbessert ihr Konzept stetig, ist mit der Durchführung dieses Jahr aber sehr zufrieden.
- ❖ In der Karwoche wurde die Ostergeschichte durch Egli-Figuren (täglich aktualisiert) im Schaufenster von Verlage dargestellt – auf diese Aktion von Corinna Hermsen gab es sehr positive Resonanz. Es gibt Anregungen, dieses ggf. im nächsten Jahr in der Gemeinde zu etablieren. Dazu soll Frau Hermsen angefragt werden.
- ❖ Die Geburtstagsfeierlichkeiten von Pfr. Lunemann waren ein großer Erfolg.
- ❖ Das Kreuz aus der ehemaligen Johanneskirche war wegen Bauarbeiten ausgehoben worden und lag zeitweise so am Straßenrand, dass der Eindruck von Sperrmüll entstehen konnte– es wurde von den Friedhofsgärtnern gesichert und wird instand gesetzt.

Top 4: Ergänzungen und Korrekturen des Pastoralplans - Beschluss über die Fassung zur Einreichung des Pastoralplans beim Bistum

- ❖ Der Inhalt wurde finalisiert – das Layout ist noch nicht aktuell
- ❖ Grundproblem bei der Standortvorstellung: aktuelle Entwicklungen sind ein Prozess und werden sukzessive umgesetzt, daher sind die Planungen nicht Inhalt des aktuellen Standes des Pastoralplans → Vorschlag: Stand angeben, damit klar ist, warum manche Veränderungen Erwähnung finden und manche nicht.
- ❖ Bereits enthaltene Ergänzung: Institutionelles Schutzkonzept wird in 5.5. explizit als Maßgabe formuliert
- ❖ Ergänzungen aus der Runde:
 - „Schwerpunkt Volkskirchliche Seelsorge → Die Gottesdienstordnung soll in einen Fließtext geschrieben werden.
 - Das Engagement in der Weltkirche könnte individueller/konkreter bestückt werden (z.B. Namen der Partnergemeinden)
 - Die Schulen sollen als Orte des Glaubens im Schwerpunkt Familie Erwähnung finden.

- ❖ Weiteres Vorgehen: Der Text wird beim Bistum eingereicht und nach Rückmeldung des Bistums veröffentlicht. Es soll im Anschluss zudem einen zusammenfassenden Flyer mit den Kernthesen des Pastoralplans geben.
- ❖ Beschlossen: Der Pastoralplan wird mit den hier diskutierten Änderungen an das Bistum gesandt.
- ❖ Diese Arbeitsversion darf den Gremien zur Verfügung gestellt werden, aber noch nicht veröffentlicht werden.

Top 5 Informationen und Diskussion über die Planungsstände „Josefstandort“ und „Marienstandort“

- ❖ Pfr. Lunemann erläutert den Sachstand:
 - Für die Josefkirche wurde ein Architekturbüro beauftragt, das sich um das Pflichtenheft und den Architektenwettbewerb kümmert. Prämisse ist, dass der Neubau eines Kirchraumes ausgeschrieben wird, der erweitert werden kann, als solches aber nicht zweckentfremdet werden können soll. Der Turm stand dabei immer zur Disposition, wurde aber im Zusammenhang mit dem Interview zur Erweiterung der Kita St. Josef in der Zeitung als zentral hervorgehoben.
 - Die parallele Entwicklung mit der Kita St. Josef (Erweiterung um zwei Gruppen) war Wunsch der Stadt und wird auch von dieser finanziert. St. Martinus selbst plant keine neuen Einrichtungen. Der Anbau soll zeitnah umgesetzt werden: Es wird dann nicht mehr möglich sein, komplett um die Kirche herum zu fahren.
- ❖ Bzgl. Marienstandort gibt es Bestrebungen, soziale Treffpunkte und Veranstaltungsmöglichkeiten weiter bestehen zu lassen; ob mit dem Haus Liudger oder anderen Varianten, ist offen.

Top 6: Informationen und Abstimmungen zum Pfarreiratstag am 01.07.2017

- ❖ Der Westfälische Jakobsweg soll bestritten werden. Mehrheitlich wird eine Wanderung eher abgelehnt, es wird daher eine Fahrradtour Richtung Osnabrück geplant; weitere Aktivitäten werden von Frank Möllmann in Osnabrück vorbereitet.

Top 7: Vorbereitung der nächsten Pfarreiratswahl

- ❖ Die Meldung ans Bistum zur allgemeinen Briefwahl ist erfolgt.
- ❖ Der Wahlausschuss wird seitens des KV gestellt, da keine zu wählenden Personen diesem angehören dürfen. Der Pfarreirat stellt seinerseits den Wahlausschuss für den KV.
- ❖ Nach der nächsten Sitzung müssen die Kandidaten gefunden werden, dazu gibt es weitere Details in der Juli-Sitzung.

Top 8: Berichte aus dem Projektteam „Pastoralplan“, den SA, dem Kirchenvorstand und dem Seelsorgeteam

- ❖ SA Ehe&Familie: Am 10.5.17 ist Sitzung mit Schwerpunkt: Familien stärken
 - Am 13.10. findet ein Familien-Runningdinner statt, dass vom SA organisiert wird.
- ❖ SA Liturgie tagt nächste Woche

Top 9: Verschiedenes

- ❖ Fronleichnam: Prozession von Martinus nach Josef wird in bewährter Form durchgeführt: Stephan Wegmann, Ludger Köckemann und Frank Möllmann kümmern sich in Josef wieder nach Ende der Prozession um Würstchen und Getränke auf der Gemeindewiese. Freiwillige Helfer sind gern gesehen
- ❖ Evangelisches Gemeindefest am 10.6. → Pfarreirat macht Stand mit Fair gehandelten Wein → Frank reicht Helferliste rum
- ❖ Greven bekennt Farbe 2016: Kurze Zeitungsnotiz: gestaltete Tafeln werden für guten Zweck versteigert, wer seins gern wieder hätte, soll es abholen, ansonsten wird es am Patronatsfest versteigert.
- ❖ Annette Theismann: für die Pfingstnovene (26.5. bis 3.6. jew. 20h-20:30h) werden noch Leute zur Mitgestaltung gesucht: Donnerstagabend 11.5.17 um 20h im HdB ist ein Vorbereitungstreffen dazu.
- ❖ Konzert des Familiensingkreises: 15.05.17 18h in der St. Martinus-Kirche – Herzliche Einladung.

Protokollführer:
Sarah Ottenjann